



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle staatlichen Beruflichen Schulen (per  
OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
IV.10-BP4023.0/119/3

München, 14.01.2022  
Telefon: 089 2186 1693  
Name: Herr Nöbauer

**Neubesetzung einer Vollzeitstelle am Staatsinstitut für Schulqualität  
und Bildungsforschung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum Schuljahresbeginn  
2022/2023, ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung** in der Abteilung Berufliche Schulen eine **Vollzeitstelle** für die  
Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahren neu zu besetzen:

**Referentin/Referent (m/w/d) für  
Berufliche Schulen des Sozial- und Gesundheitswesens  
im Referat Sozial- und Gesundheitswesen**

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u.a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Lehrplanarbeiten für Ausbildungsgänge in beruflichen Schulen des Sozial- und Gesundheitswesens
- Erarbeitung von LIS-Materialien im Bereich der Beruflichen Oberschule
- Erstellung von Lehrplänen und Prüfungen für das Telekolleg
- Konzeption und Erarbeitung von Unterstützungsmaterialien

- Begleitung von Modellprojekten und Schulversuchen
- Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

### **Anforderungsprofil**

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A13 und A14 sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Vorausgesetzt werden:

#### **Fachliche Qualifikationen:**

- Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen, Fachrichtung Gesundheits- und Pflegewissenschaft oder alternativ Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft und beliebigem Zweifach
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit an einer beruflichen Schule nach der Verbeamtung auf Lebenszeit oder entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- hohe fachliche und pädagogische Qualifikation
- hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilung festgelegt:
  - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
  - Unterrichtserfolg
  - Zusammenarbeit
  - Berufserkenntnisse und ihre Erweiterung

#### **Überfachliche Qualifikationen:**

- hohe Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team

- sicheres und überzeugendes Auftreten
- gutes Zeitmanagement
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche auch außerhalb der eigenen Schulart und Facultas einzuarbeiten
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken

Darüber hinaus sind **folgende Qualifikationen wünschenswert:**

- Erfahrungen mit der Erstellung von LIS-Materialien, regionalen, bzw. überregionalen Fortbildungsmaterialien und/oder wissenschaftlichem Arbeiten

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern eine ganztägige Aufgabewahrnehmung im Wege des Jobsharings sichergestellt werden kann.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

[http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo\\_info.pdf](http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf)

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung

- auf dem Dienstweg an das ISB und zeitgleich
- per E-Mail an [bewerbungen@isb.bayern.de](mailto:bewerbungen@isb.bayern.de) zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung Berufliche Schulen, Herrn OStD Thomas Hochleitner  
(thomas.hochleitner@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (Az. II.5-BP4010.2/23/19).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibung in Ihrem Kollegium.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Dr. Bettina Scherbaum  
Ministerialrätin